



Sachbearbeitung R1 - Controller/ Referent - ZS

Datum 05.04.2016

Geschäftszeichen R1-ha

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 28.04.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 175/16

Betreff: Donaubüro gGmbH: Wirtschaftsplan 2016

Anlagen: 1

Antrag:

1. Vom Beschlussantrag des Aufsichtsrats der Donaubüro gGmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrats zustimmt.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, KA, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja
Auswirkungen auf den Stellenplan: nein

MITTELBEDARF 2016			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT 2016	
PRC: 2810-510			
Projekt / Investitionsauftrag: 751028100090			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	80.000 €	Ord. Aufwand Betrieb Donaubüro	235.000 €
		Ord. Aufwand Int. Donaufest 2016	367.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000 €	Nettoressourcenbedarf	602.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	80.000 €	PRC 1110-200 (Betrieb Donaubüro)	235.000 €
Verfügbar:	80.000 €	PRC 2810-510 (Int. Donaufest 2016)	367.000 €
Ggf. Mehrbedarf	€		602.000 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2017 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		

Dargestellt sind nur die Aufwendungen und Auszahlungen der Stadt Ulm, nicht die der Stadt Neu-Ulm.

Beschlüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Donaubüro gGmbH hat in seiner Sitzung vom 18.03.2016 die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen, den Wirtschaftsplan 2016 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan 2016 unterscheidet sich in zwei wesentlichen Punkten von den Wirtschaftsplänen der Vorjahre. Zum ersten erhöhen die in der gemeinsamen Sitzung vom 02.02.2015 beschlossenen zusätzlichen Mittel das Budget. Zum zweiten ist er, analog zu anderen städtischen Gesellschaften, gem. den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung BW gegliedert (Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan).

In der gemeinsamen Sitzung der Städte vom 02.02.2015 wurden für die Grundfinanzierung des Donaubüros sowie des Internationalen Donaufestes jeweils 75.000 Euro zusätzlich zum bisherigen Budget bewilligt.

Darüberhinaus wurde ein Jubiläumssonderbudget i.H.v. 70.000 Euro (10. Internationales Donaufest) sowie ein Investitionszuschuss i.H.v. 120.000 Euro für die Anschaffung neuer Gastronomie-Zelte (110.000 Euro) und den Ersatz des Kinderzeltes (10.000 Euro) bewilligt.

Wesentliche Neuerung ist, dass das Budget des Donaubüros sowie das des Internationalen Donaufestes in einem Plan beschlossen werden und somit eine bessere Vergleichbarkeit zum Jahresabschluss hergestellt wird.

1. Die **Kapitaleinlagen** der beiden Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm für den **Regelbetrieb des Donaubüros** betragen in 2016 = **320.000 Euro** (Anteil Stadt Ulm = 235.000 Euro, s.o. unter "Mittelbereitstellung"), die zur Finanzierung folgender Aufwandspositionen verwendet werden.

Personal	185.000 Euro
Veranstaltungs- und Projektarbeit	60.000 Euro
Sachkosten und Miete	75.000 Euro
Gesamt	320.000 Euro

Unterjährig können sich die Erträge und Aufwendungen durch kofinanzierte Projekte erhöhen.

2. Die **Kapitaleinlagen** für das **Internationale Donaufest** setzen sich zusammen aus der Grundfinanzierung **2016** i.H.v. **485.000 Euro** (in 2015 Vorlaufkosten i.H.v. 70.000 Euro, d.h. in der Summe = 555.000 Euro) sowie dem **Jubiläumssonderbudget i.H.v. 70.000 Euro**.

Der Anteil der Stadt Ulm hieran beträgt in **2016** für die Grundfinanzierung = 320.000 Euro und für das Jubiläumssonderbudget = 47.000 Euro (Summe 367.000 Euro, s.o. unter "Mittelbereitstellung").

Budget Internationales Donaufest 2016

	Gesamtergebnis IDF 2014	Plan 2016	Erläuterung
<u>Einnahmen</u>			
Erlöse	345.361 €	321.000 €	Insb. Sponsoring, Mieten Markt
Zuschüsse Land	45.000 €	33.500 €	
Einlagen der Städte	510.000 €	625.000 €	Inkl. Jubiläumssonderbudget
Summe Einnahmen	900.361 €	979.500 €	
<u>Ausgaben</u>			
Programmangebot	- 593.329 €	-660.000 €	Inkl. Markt
Werkverträge	- 126.852 €	-138.000 €	
Marketing, Verwaltung, sonst.	- 199.385 €	-181.000 €	
Summe Ausgaben	-919.566€	-979.000 €	
Zwischenergebnis	-19.205 €	500 €	
Zzgl. Rest Überschuss 2012	+ 30.000 €		
Abz. Investitionen 13/14	- 22.185 €		2016: s. unten Pkt. 3
Ergebnis	-11.390 €	+500 €	

3. Zur Finanzierung der geplanten Neuanschaffungen erfolgt eine **Investitionszuschuss** i.H.v. **120.000 Euro** seitens der Gesellschafter, der Anteil der Stadt Ulm hieran beträgt 80.000 Euro (s.o. unter "Mittelbereitstellung").

Finanzplanung

In der Finanzplanung ist eine jährliche Personalkostensteigerung i.H.v. 2% vorgesehen. Das Verfahren orientiert sich an dem der Stadt Ulm. Hintergrund ist die Anlehnung der Personalverträge an den TVöD und die Tatsache, dass Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst auch im Donaubüro umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch eine entsprechende Erhöhung der Kapitaleinlage durch die Gesellschafter.